

# Viele Spenden für kleine Patienten

**Oberzella** – Zum 16. Internationalen Benefizangeln des Fischereivereins Oberzella kam eine stattliche Summe zusammen. Den Erlös in Höhe von 2000 Euro spendeten die Angel Freunde an das Klinikum Bad Salzungen. Nach nunmehr zwölf Jahren ist es für den Fischereiverein zur Tradition geworden, das Klinikum mit den Spendeneinnahmen zu unterstützen.

Die Veranstalter des Benefizangelns bereiteten eine große Tombola vor, bei der die Besucher zu den Familiennachmittagen und während des „Jedermann-Angelns“ mitmachen konnten. Nach der Übergabe des Spendenschecks würdigte Martin Evers, Prokurist des Bad Salzunger Klinikums, das große Engagement des Vereins. Die Spende soll Kindern aus Kriegs- und Krisenregionen der Welt zugute kommen, die im Bad Salzunger Klinikum behandelt werden. Seit mehreren Jahren steht das Klinikum in engem Kontakt zu der Hilfsorganisation Internationales Friedensdorf.

Während die Besucher die Tombola unterstützten, wurde auch fleißig geangelt. Die holländischen Gäste vom Team Kuipers hatten dabei



Sponsor Frank Helis (Kirchner Solar Group), Holger Beil, Sportwart des Fischereivereins Oberzella, und der Vereinsvorsitzende Volker Wingold überreichen den Spendenerlös an Martin Evers vom Klinikums Bad Salzungen (v. l.). Foto: Sven Wagner

sichtlich ihren Spaß. Mit dem Weltmeister und Vizeweltmeister im Stippangeln, Luth Wever und Eddy van de Hoogen, waren sogar prominente Gäste zugegen. Daneben kamen Angel- und Fischereivereine aus

ganz Deutschland angetrieben. Die regionalen Vereine aus Sünna, Unterbreizbach, Hämloch, Breitenungen und Fambach stellten zudem ihre Sektoren für das Benefizangeln zur Verfügung.

Die Hegefischerei dient der Dokumentation der Fischbestände in den heimischen Teichen. Damit werden Artenvielfalt, Altersstruktur und Gesundheitszustand der Fischbestände festgestellt.

SWW